

# AOK Blade Night startet am 11. Mai

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

Pressemitteilung

München, den 30. April 2015

**Manche nennen sie die schönste Stadtrundfahrt Münchens: die AOK Blade Night, Europas größte Nachtskateveranstaltung. Sie findet von 11. Mai bis 7. September bei gutem Wetter wieder jeden Montagabend statt und beginnt jeweils um 19:00 Uhr mit Programm auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum. Dort fällt um 21:00 Uhr auch der Startschuss für die gemeinsame Fahrt auf je einer von drei autofreien Routen. Mit der Veranstaltung zeigt der Gastgeber, die Umweltorganisation Green City e.V., gemeinsam mit bis zu 10.000 InlineskaterInnen pro Abend, wie öffentlicher Raum alternativ genutzt werden kann.**

Welche Botschaft dahinter steckt, das erklärt Martin Glöckner, Geschäftsführer von Green City e.V.: „Das leise Summen von bis zu 80.000 Gummirollen, die jeden Montag über den Asphalt gleiten, senden ein sichtbares Signal. Einmal die Woche, wenn auch nur für eineinhalb Stunden, gehört die Straße nicht dem motorisierten Verkehr, sondern öffnet sich für umweltfreundliche und gesunde Fortbewegung. Damit setzen wir ein Zeichen, das auch über München hinausstrahlt.“

Aufgrund des G7-Gipfels müssen dieses Jahr die Veranstaltungen am 1. und 8. Juni, sowie die traditionelle AOK Familien Blade Night mit der kurzen, kinderfreundlichen Strecke am Pfingstmontag, 25. Mai, entfallen. Damit jüngere SkaterInnen dennoch auf ihre Kosten kommen, veranstaltet Green City e.V. stattdessen an dem Feiertag ein Skatefest für die ganze Familie. Es findet von 13:00 bis 20:00 Uhr im Eis- und Funsportzentrum Ost statt. An allen anderen Montagen startet die Veranstaltung wie gewohnt um 19:00 Uhr auf dem Platz vor

dem Verkehrszentrum. Für Musik sorgt dieses Jahr erstmals der Radiosender M94,5 und es gibt die Möglichkeit, Skates und Schutzausrüstung auszuleihen.

Auch 2015 ist die Teilnahme an der AOK Blade Night kostenfrei. Für TeilnehmerInnen, die die AOK Blade Night schon länger kennen, ist es aber selbstverständlich sich jeden Montagabend eines der bunten, kultigen Starterbändchen zum Preis von zwei Euro zu kaufen. Auf diesen freiwilligen finanziellen Beitrag ist die Veranstaltung dringend angewiesen. Stattfinden kann die AOK Blade Night übrigens auch nur dank der ehrenamtlichen Hilfe Hunderter sogenannter Bladeguards, die als Ordner auf Rollen oder zu Fuß die Polizei unterstützen und den Korso sicher durch die jeweils rund 15 Kilometer langen Strecken führen. Wer sich mit oder ohne Inlineskates für eine sichere AOK Blade Night engagieren will, ist herzlich willkommen und kann sich unter [bladeguard@greencity.de](mailto:bladeguard@greencity.de) oder (089) 890 668 -613 melden. Als Dankeschön erhalten HelferInnen eine Aufwandsentschädigung und Skateausrüstung.

Ob die AOK Blade Night stattfindet, lesen InteressentInnen immer montags ab 14 Uhr auf [www.aok-bladenight.de](http://www.aok-bladenight.de), [www.facebook.com/aokbladenight](https://www.facebook.com/aokbladenight) oder [www.twitter.com/aokbladenight](https://www.twitter.com/aokbladenight).

### **Über Green City e.V.**

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter [www.greencity.de](http://www.greencity.de)

### **Ihre Ansprechpartner bei Green City e.V.:**

Judith Fahrentholz, Kommunikation

Mail: [presse@greencity.de](mailto:presse@greencity.de), Tel: (089) 890 668 -313

Jörg Senninger, Projektleitung

Mail: [bladenight@greencity.de](mailto:bladenight@greencity.de), Tel: (089) 890 668 -613

**Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:**

[https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/04/A0K-Blade-Night\\_GreenCity\\_Fotos\\_Andreas-Schebesta-2.zip](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/04/A0K-Blade-Night_GreenCity_Fotos_Andreas-Schebesta-2.zip)

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf [www.greencity.de/downloads](http://www.greencity.de/downloads)

---

# **Leitmesse des Fairen Handels mit Trendthemen FAIR TRADE & FRIENDS: 28. bis 30. August 2015**

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

Medien-Information 79 / 2015 22.04.2015

Dortmund (Kh) – 2014 bestätigte die FAIR TRADE & FRIENDS einmal mehr, dass sie die Leitmesse des Fairen Handels ist. Sie überzeugte die Branche nicht nur durch einen neuen Aussteller- sowie Besucherrekord, sondern ebenso durch ein qualitativ hochwertiges Fachprogramm und Angebot. Rund 160 Aussteller aus 15 Nationen lockten rund 4.000 Besucher nach Dortmund. In diesem Jahr startet Deutschlands größte Messe zum Fairen Handel bereits vom 28. bis 30. August 2015 in der Messe Westfalenhallen Dortmund. Sie bildet den Zukunftsmarkt des Fairen Handels und verwandter Wirtschaftszweige ab. Dazu gehören Trendthemen wie Re- und Upcycling, öko-faire Mode, Ethische Geldanlagen, Gemeinschaftlicher Konsum sowie nachhaltiger Tourismus.

Die Messe greift topaktuelle Themen des Fairen Handels auf und

liefert in den Fachforen interessante Experten- Beiträge zu fairen Produkten, Projekten und Kampagnen. Die FAIR TRADE & FRIENDS ist sowohl Fachmesse als auch Endverbraucherplattform. Sie ermöglicht nationalen und internationalen Produzenten, wertvolle Kontakte zu Händlern und Beschaffern zu knüpfen genauso wie sie Endverbrauchern eine attraktive Erlebnis- und Einkaufsmeile bietet. Ein wachsendes Segment der Messe ist der Bereich Re- und Upcycling. Dazu wird es auch in diesem Jahr eine eigene „Area“ geben. Was im Bereich öko-faire Mode gerade angesagt ist, stellt die Modenschau der FAIR TRADE & FRIENDS eindrucksvoll zur Schau. Auch der Genuss kommt auf der Messe nicht zu kurz. So gibt es Kochshows und Verkostungsaktionen rund um faire und nachhaltig produzierte Lebensmittel. Zum Programm gehören zudem weitere interaktive Sonderschauen, Workshops und Seminare. Bildungs- und Kampagnenakteure vermitteln außerdem aktuelle Entwicklungen und wichtige Hintergründe zum Fairen Handel.

Mehr Infos dazu gibt es unter [www.fairandfriends.de](http://www.fairandfriends.de)

Die FAIR TRADE & FRIENDS findet von Freitag, dem 28., bis Sonntag, dem 30. August 2015, in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

Veranstalter ist die Westfalenhallen Dortmund GmbH und Ideeller Träger das Eine Welt Netz NRW. Förderer sind das Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein- Westfalen und das NRW-EU Ziel 2-Programm sowie die Stadt Dortmund. Der Einzelhandelsverband Westfalen-Münsterland e. V. ist Kooperationspartner der Messe.

Besucherzielgruppe der FAIR TRADE & FRIENDS sind all diejenigen, die sich für fair gehandelte und nachhaltige Produkte interessieren und sich über Zukunftstrends in diesem Sektor informieren möchten; das betrifft Fachleute und Einkäufer für den Fach-, Einzel- und Großhandel, die Gastronomie und Institutionen ebenso wie öffentliche Beschaffer und Endverbraucher.

Weitere Informationen zur Messe unter [www.fairandfriends.de](http://www.fairandfriends.de)  
und [www.facebook.com/fair.dortmund](https://www.facebook.com/fair.dortmund)

### **Medienkontakt**

Westfalenhallen Dortmund GmbH

Marketing- und Unternehmenskommunikation Karolin Heinrigs

Tel.: 0231 / 12 04 – 556; Fax: – 724

E-Mail: [karolin.heinrigs@westfalenhallen.de](mailto:karolin.heinrigs@westfalenhallen.de)

---

# **Nachhaltiger Konsum auf der Green City-Kleidertauschparty**

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

Tauschen statt kaufen: Am 21. April 2015 lädt die Umweltorganisation Green City e.V. zur Kleidertauschparty in die orange bar. Gut erhaltene Hosen, Jacken und mehr wechseln in gemütlicher Atmosphäre ihre BesitzerInnen.

Mitbringen und Mitnehmen können die BesucherInnen beliebig viele Stücke. Kriterien für einzutauschende Kleidung gibt es keine, lediglich in gutem Zustand sollte sie sein. Mit den Kleidertauschpartys regt Green City zu bewusst nachhaltigem Konsum an und sorgt für umweltschonende Abwechslung im Kleiderschrank. Zur Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Termin: Dienstag, 21. April 2015, ab 19:00

Veranstalter: Green City e.V.

Ort: orange bar, Zirkus-Krone-Straße 10, München

Eintritt: 3 Euro (inklusive Freigetränk) für Green City-Mitglieder kostenlos

Weitere Informationen unter  
[www.greencity.de/kleidertauschpartys](http://www.greencity.de/kleidertauschpartys)

Hochauflösende Pressefotos können Sie hier herunterladen:

[https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/12/GreenCity\\_Kleidertauschparty\\_JohannesLink.zip](https://www.greencity.de/wp-content/uploads/2014/12/GreenCity_Kleidertauschparty_JohannesLink.zip)

Weitere Bilder zu Green City e.V. finden Sie auf  
[www.greencity.de/downloads](http://www.greencity.de/downloads).

### **Pressekontakt**

Judith Fahrentholz  
089 / 890 668-313  
[presse@greencity.de](mailto:presse@greencity.de)

---

# **Seminare zum Nachhaltigkeitsberater im Oktober 2015**

geschrieben von GCB German Convention Bureau e.V. | 2. Mai 2015

**Das GCB German Convention Bureau e.V. bietet vom 6. bis 7. beziehungsweise vom 8. bis 9. Oktober 2015 in Darmstadt erneut die Weiterbildungsseminare zum „Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche“ sowie „Nachhaltigkeitsberater 2.0“ an. Informationen und Registrierung unter <http://www.gcb.de/de/green-neu/seminare>**

Frankfurt am Main, 23. März 2015. Im Oktober 2015 haben Mitarbeiter der deutschen Tagungs- und Kongressbranche erneut die Möglichkeit, Wissen über nachhaltige Veranstaltungsorganisation zu erwerben oder zu erweitern. Das

GCB German Convention Bureau e.V. bietet hierfür jeweils ein Einsteiger- sowie ein Aufbauseminar im Darmstadtium Wissenschafts- und Kongresszentrum an, das mehrfach für seine nachhaltige Wirtschaftsweise ausgezeichnet worden ist.

Das Einsteigerseminar zum „Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche“ ist vom 6. bis zum 7. Oktober 2015 in Darmstadt buchbar. Der Referent Dirk Walterspacher, Geschäftsführer von C020L, dem europäischen Marktführer im Bereich Beratung und Betreuung von „Green Meetings“, wird in bewährter Weise die Grundlagen der Nachhaltigkeit vermitteln. Die Teilnehmer werden nach dem Seminar in der Lage sein, eine nachhaltige Veranstaltung zu erkennen, zu organisieren und durchzuführen. Die Kosten betragen 540 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer pro Teilnehmer.

Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, beim aufbauenden Seminar „Nachhaltigkeitsberater 2.0“ vom 8. bis zum 9. Oktober 2015 die erworbenen Grundkenntnisse zu vertiefen und ein nachhaltiges Managementsystem für den eigenen Betrieb zu erarbeiten. Die Kosten hierfür betragen je Teilnehmer 1.250 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Als Referenten geben wie im Vorjahr Dirk Walterspacher und Jürgen May ihr umfangreiches Wissen an die Teilnehmer weiter. Jürgen May ist Geschäftsführer von 2bdifferent, hat das erste Umweltmanagementsystem für Messen und Events entwickelt und ist Lehrbeauftragter „Sustainable Event Design“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

Interessierte können sich ab sofort unter <http://www.gcb.de/de/green-neu/seminare> für die Teilnahme an den Seminaren registrieren. Für Firmen, die mehrere Mitarbeiter oder Partner zum Nachhaltigkeitsberater weiterbilden möchten, besteht die Möglichkeit von individuellen Inhouseschulungen.

### **Erfolgreiche Seminarreihe hat schon 320 Nachhaltigkeitsberater ausgebildet**

Mit den Terminen im Oktober 2015 setzt das GCB seine erfolgreiche Seminarreihe fort:

Im Zeitraum von 2012 bis 2014 hat das GCB in Zusammenarbeit

mit der DBU

Deutschen Bundesstiftung Umwelt bereits rund 320 Mitarbeiter der Branche zu

Nachhaltigkeitsberatern in der Veranstaltungsbranche ausgebildet. Das von der DBU

geförderte Projekt ist ein wichtiger Beitrag innerhalb des gemeinsamen

Nachhaltigkeits-Engagement vom GCB und EVVC Europäischer Verband der

Veranstaltungs-Centren e.V.

Matthias Schultze, Geschäftsführer des GCB: „Die Seminarreihe hat sich als

erfolgreiches Instrument erwiesen, um den Transfer von Wissen in alle Bereiche der

deutschen Tagungs- und Kongressbranche sowie auf allen Mitarbeitererebenen zu

ermöglichen.“ Das von der DBU geförderte Projekt ist ein weiterer Beitrag innerhalb

des gemeinsamen Nachhaltigkeits-Engagement vom GCB und dem EVVC. Einen

weiteren Schwerpunkt bildet die greenmeetings und events Konferenz vom 9. bis 10.

Februar 2015 im Kap Europa in Frankfurt.

Die bisherigen Teilnehmer bewerteten beide Seminarformen in Bezug auf Inhalt und

Organisation überwiegend gut und sehr gut. Darüber hinaus wurden die vom GCB

organisierten Seminare zum Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche von

der Deutschen UNESCO-Kommission im Frühjahr 2014 als Projekt der UN-Dekade

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

### **GCB German Convention Bureau e.V.**

Aufgabe des GCB German Convention Bureau e.V. ist es, die

Positionierung Deutschlands als eine weltweit führende und nachhaltige Kongress- und Tagungsdestination zu sichern und weiter auszubauen. Als Impulsgeber für Innovationsthemen in der Tagungs- und Kongressbranche bietet das GCB seinen Mitgliedern hochwertige Marktforschungsdaten. Durch die Entwicklung von zielgruppenspezifischen Marketingaktivitäten ist das GCB in den internationalen Märkten sowie national präsent und fördert die Mitglieder und Partner bei der Vermarktung ihres Angebotes.

Rund 200 Mitglieder repräsentieren über 450 Betriebe und zählen zu den führenden Hotels, Kongresszentren, Locations, städtische Marketingorganisationen, Veranstaltungsagenturen sowie Dienstleister aus der deutschen Tagungs- und Kongressbranche. Preferred Partner des GCB sind das Hamburg Convention Bureau sowie die KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig – Partner der Kongressinitiative do-it-at-leipzig. Als Strategische Partner unterstützen die Deutsche Lufthansa, Deutsche Bahn und die DZT Deutsche Zentrale für Tourismus die Arbeit des GCB.

Online-Suche nach Tagungskapazitäten, Newsletter, Deutschland-Guide, Informationen zu Green Meetings, einen CO2-Rechner für Veranstaltungen und vieles mehr unter [www.gcb.de](http://www.gcb.de).

GCB German Convention Bureau e.V.

Kaiserstr. 53

60329 Frankfurt/Main Germany

Tel: +49 (0)69 – 24 29 30 0

Fax: +49 (0)69 – 24 29 30 26

E-Mail: [info@gcb.de](mailto:info@gcb.de)

Internet: [www.gcb.de](http://www.gcb.de)

Twitter: [http://twitter.com/GCB\\_Deutschland](http://twitter.com/GCB_Deutschland)

Pressekontakt: Ute Stegmann

Tel: 069 – 24 29 30 13

E-Mail: [stegmann@gcb.de](mailto:stegmann@gcb.de)

Schlagworte: Green Meetings, Seminare zum Nachhaltigkeitsberater, nachhaltige Veranstaltungsplanung

Twitter-Satz: GCB bietet im Oktober Seminare zum Nachhaltigkeitsberater in der Veranstaltungsbranche an: Jetzt registrieren!

---

# **„TTIP: Die Freihandelslüge“: Lesungen und Podiumsdiskussionen mit Autor Thilo Bode in Leipzig, Köln, München und Berlin sowie interaktive Online-Live- Diskussion**

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

Berlin, 11. März 2015. Die Debatte über TTIP spitzt sich zu. Gerade erst hatte die Verbraucherorganisation foodwatch eine repräsentative Umfrage veröffentlicht, nach der nur noch 39 Prozent der Bürger das geplante Freihandelsabkommen zwischen EU und USA für eine gute Sache halten, da kündigte Bundeskanzlerin Angela Merkel an: Sie will TTIP in jedem Falle durchsetzen – und zwar noch bis Ende 2015. Das Buch zur Debatte ist seit dem vergangenen Montag im Handel: „Die Freihandelslüge: Warum TTIP nur den Konzernen nützt – und uns allen schadet“ (DVA, 272 Seiten, 14,99 Euro). Darin beschreibt foodwatch-Gründer Thilo Bode verständlich, um was es bei TTIP wirklich geht, warum das Abkommen demokratische Prozesse aushöhlt und wie sehr es die Verbraucher ganz konkret betrifft. Er klärt über die sensiblen Punkte auf, über die die

Befürworter nicht offen sprechen.

Bei mehreren Lesungen und Podiumsdiskussionen im März stellt Thilo Bode Buch und Thesen vor. Alle Termine:

**Samstag, 14. März, 11 Uhr, Leipzig**

- Lesart: live von der Deutschlandradio-Bühne auf der Leipziger Buchmesse (Messe-Allee 1, 04356 Leipzig, Stand 12 in der Glashalle). Diskussion mit der Verlegerin Susanne Schüssler (Verlag Klaus Wagenbach), moderiert von Maike Albath
- Eintritt: Messeeintritt (Online-Tickets unter [www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de))
- Link zur Veranstaltung: [bit.ly/1Bnx20E](https://bit.ly/1Bnx20E)
- Die Diskussion wird live ins Programm von Deutschlandradio Kultur übertragen

**Mittwoch, 18. März, 18 Uhr, Köln**

- Gespräch im Rahmen der lit.COLOGNE (MS RheinEnergie/Literaturschiff, Frankenwerft KD-Anleger, Innenstadt, 50667 Köln), moderiert von Joachim Frank
- Eintritt: 15,50-23 Euro im Vorverkauf, 17-25 Euro an der Abendkasse (Tickets vor Ort oder online über [bit.ly/1FGdm70](https://bit.ly/1FGdm70))
- Link zur Veranstaltung: [bit.ly/1ExKTnt](https://bit.ly/1ExKTnt)

**Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, München**

- Literaturhaus München (Salvatorplatz 1, 80333 München). Diskussion mit Nikolaus Piper (Süddeutsche Zeitung), moderiert von Ursula Heller (Bayerischer Rundfunk)
- Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro. Tickets vor Ort oder online über [bit.ly/1ExL7Lk](https://bit.ly/1ExL7Lk)
- Link zur Veranstaltung: [bit.ly/1vFfhJF](https://bit.ly/1vFfhJF)

**Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, Berlin**

- Stadtbibliothek Berlin-Mitte (Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Brunnenstr. 181, 10119 Berlin).
- Vortrag und Publikumsgespräch.
- Eintritt: frei.
- Link zum Veranstaltungsort: [bit.ly/1HvyWgs](https://bit.ly/1HvyWgs)

## **Freitag, 27. März, 18.30 Uhr, Online-Livestream**

- Interaktive Live-Internetdiskussion, moderiert von Sebastian Matthes (Huffington Post).
- Livestream, Vorab-Registrierung und Fragen stellen unter: [www.dva.de/online-talk-bode](http://www.dva.de/online-talk-bode)

### **Link:**

Mehr Informationen zum Buch „Die Freihandelslüge“ unter [bit.ly/1ze03op](http://bit.ly/1ze03op)

### **Redaktionelle Hinweise:**

0-Töne von Thilo Bode, Bildmaterial, Buchcover etc. zum Download: [www.ttip-downloads.foodwatch.de](http://www.ttip-downloads.foodwatch.de)

### **Pressekontakt:**

Martin Rücker,

E-Mail: [presse@foodwatch.de](mailto:presse@foodwatch.de),

Tel.: +49 (0)30 / 24 04 76 – 2 90

---

# **Vegan Street Day 2015 – feiern im Herzen von Stuttgart und Dortmund**

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015



**Das größte vegane Straßenfest Deutschlands findet am 24. Mai in Stuttgart und am 11. Juli in Dortmund statt.**

Stuttgart und Dortmund, 15.02.2015: Auch 2015 findet in Stuttgart und Dortmund wieder der Vegan Street Day (VSD) statt, Deutschlands größtes veganes Straßenfest. Ein Tag im

Zeichen von gesundem, umweltbewusstem und tierfreundlichem Genuss: alles vegan, also ganz ohne tierische Produkte. Für immer mehr Menschen wird die vegane Lebensweise zur Selbstverständlichkeit. Dass das nichts mit Verzicht zu tun hat, beweist der VSD seit 2006 jedes Jahr aufs Neue. Das Fest richtet sich an alle, die mehr über die vegane Lebensweise – mit all den vielfältigen Produkten und leckerem Essen – erfahren wollen. Weit über 10.000 Besucher werden jeweils erwartet. Der VSD findet in Stuttgart am Pfingstsonntag, den 24. Mai und in Dortmund am Samstag, den 11. Juli statt.

### **Der Vegan Street Day zeigt, wie abwechslungsreich und lecker die vegane Lebensweise ist!**

Egal ob Fleisch, Milch, Eier, Leder, Wolle oder Daunen – der Konsum tierischer Produkte wird immer mit Tierleid erkaufte. Das lehnen mehr und mehr Menschen ab. „Wer vegan lebt, engagiert sich schon allein dadurch aktiv für den Tierschutz und tut nebenbei zusätzlich noch etwas für die Umwelt und die eigene Gesundheit“, sagt Sandra Franz, Pressesprecherin von Animal Rights Watch e.V.

Auf dem VSD kann sich jeder über die breite vegane Produktpalette informieren. An rund 100 Informations- und Verkaufsständen werden eine große Vielfalt veganer Speisen und anderer Produkte sowie viele Tipps und Informationen zur tierfreundlichsten Lebensweise geboten. Bei veganem Käse, veganer Torte oder veganem Döner bleiben keine kulinarischen Wünsche offen. Auch fair gehandelte vegane Kleidung, tierfreie Schuhe, Accessoires und Haushaltsartikel werden nicht fehlen.

Zusätzlich bietet ein buntes Rahmenprogramm mit Kochshows, Live-Musik und verschiedenen Showeinlagen ganztägig Unterhaltung für die ganze Familie. In zahlreichen Lesungen und Vorträgen erhalten alle Interessierten spannende und vielfältige Informationen rund um Veganismus und Tierrechte. Einen eigenen Bereich mit Kinderprogramm gibt es wie immer für die Kleinsten.

## **Zwei Städte – zwei Termine**

Jeweils ab 11 Uhr findet der Vegan Street Day statt: zunächst am Pfingstsonntag, den 24. Mai auf dem Stuttgarter Markt- und Schillerplatz. Am Samstag, den 11. Juli folgt dann bereits zum zehnten Mal der „Klassiker“ in Dortmund auf dem Friedensplatz und dem Reinoldikirchplatz. Organisiert wird das Event von der Tierrechtsorganisation Animal Rights Watch e.V. (ARIWA). Die Aussteller- und Programmübersichten finden Sie jeweils wenige Wochen vorab auf: [www.vegan-street-day.de](http://www.vegan-street-day.de)

## **Pressefotos:**

[www.vegan-street-day.de/presse](http://www.vegan-street-day.de/presse)

## **Pressekontakt:**

Sandra Franz: E-Mail: [presse@vegan-street-day.de](mailto:presse@vegan-street-day.de)

Mobil: +49 1577 6633353

Achim Stammberger: E-Mail: [achim.stammberger@vegan-street-day.de](mailto:achim.stammberger@vegan-street-day.de)

Mobil: +49 176 51494442

## **Veranstalter:**

Animal Rights Watch e.V. (ARIWA), 2004 als „die Tierfreunde e.V.“ in Siegen/NRW gegründet, ist eine gemeinnützige, bundesweit tätige Tierrechtsorganisation. ARIWA deckt die Zustände in der Tierindustrie auf und fördert eine tierfreundliche, vegane Lebensweise. In Not geratene Tiere werden in Pflegestellen betreut. Die bundesweit verteilten Ortsgruppen führen Kampagnen und Aktionen gegen Tierausbeutung und für die Anerkennung von Tierrechten durch.

---

# **BIOFACH                      2015:                      Vielfalt**

# entdecken, Genuss erleben, Zukunft mitgestalten

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

- BIOFACH und VIVANESS 2015 mit 2.348 Ausstellern
- Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität wächst in Holland
- Messetrends: Free From und Vegan

**Das jährliche Messehighlight und gleichzeitig Jahresauftakt der internationalen Bio-Branche, die BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, versammelt vom 11. bis 14. Februar 2015 im Verbund mit der VIVANESS insgesamt 2.348 Aussteller – 202 davon auf der Internationalen Fachmesse für Naturkosmetik. Die Internationalität liegt bei 70 %. Aus 76 Ländern reisen die Firmen in diesem Jahr an. Sie präsentieren auf 44.231 qm (+ 4 %) und verteilt auf acht Hallen des Nürnberger Messegeländes die globale Bio-Vielfalt im Lebensmittel- und Kosmetik-Markt und bestätigen eindrucksvoll Dynamik, Potenzial und Innovationskraft der Branche. In die Top 5 der Ausstellerländer der BIOFACH schafften es neben Deutschland (630) Italien (297), Spanien (117), Frankreich (114) und die Niederlande (99). Messe-Trends: Free From und Vegan. BIOFACH und VIVANESS laden zudem auch 2015 wieder zum parallel stattfindenden und weltweit größten Branchenkongress. Dort ist „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“ Schwerpunkt.**

Petra Wolf, Mitglied der Geschäftsleitung, NürnbergMesse: „2015 ist ein guter Jahrgang für die Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel und die parallel stattfindende Internationale Fachmesse für Naturkosmetik! Über den großen Zuspruch für beide Veranstaltungen freuen wir uns und sind sehr zufrieden mit der positiven Entwicklung sowohl bei Ausstellern als auch der Fläche! Doch nicht nur quantitativ haben BIOFACH und VIVANESS wieder viel zu bieten. Wir präsentieren 2015 zahlreiche Highlights und Neuheiten, die unseren Kunden und

der Branche mit Sicherheit einen Mehrwert bieten und die Weltleitmesse abermals zu einem echten Erlebnis machen!“

Die Nachfrage nach Bio-Produkten und die internationalen Märkte wachsen. Weltweit steht die Branche jedoch auch vor Herausforderungen unter anderem durch internationale Handelsabkommen und Weiterentwicklungen in der Gesetzgebung. Grund genug für den internationalen Schirmherrn der BIOFACH, IFOAM – Organics International, und den nationalen ideellen Träger, BÖLW, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, unter der Überschrift „Organic 3.0“ gute Rahmenbedingungen für mehr Bio in den Fokus zu rücken.

### **„Bitte mit ohne... – Free From-Perspektiven für den Handel“**

Lebensmittel, die frei von Allergenen wie zum Beispiel Gluten, Laktose oder Ei sind, werden heute häufig als Free From-Produkte bezeichnet. Weg vom Problemlöser hin zum Lifestyle-Ernährungsstil und bewusster Konsumentenentscheidung. So lässt sich der aktuelle Trend zu diesen Produkten näher beschreiben. Welche Rolle spielt das Sortiment im Bio-Sektor und was bedeutet die Entwicklung für den Handel? Mit diesen Fragen befasst sich die Studie „Bitte mit ohne – Free From-Perspektiven für den Handel“, die eigens für die BIOFACH 2015 vom Unternehmen creative analytic 3000 im Auftrag des Veranstalters NürnbergMesse durchgeführt wurde. Erstmals präsentiert wird diese am ersten Messetag, 12. Februar, 16:00 Uhr, im BIOFACH Kongress. Und wer wissen will, welche Produkte aus diesem Bereich die Aussteller der Weltleitmesse 2015 präsentieren, der findet diese am Neuheitenstand der BIOFACH unter der Trendkategorie Free From.

### **Messtrend VEGAN: Sonderschau zum veganen Ernährungsstil**

Veganen Lebensmitteln widmet die BIOFACH 2015 erstmals eine eigene Sonderfläche, die so genannte Erlebnisswelt VEGAN in Halle 6. Die Idee dahinter: Das Sortiment für die Fachbesucher nicht nur mit einer reinen Produktpräsentation abzubilden, sondern erlebbar zu machen. Die Erlebnisswelt wird gemeinsam mit dem Vegetarierbund (VEBU) organisiert und es beteiligen

sich dort nicht nur eine Vielzahl prominenter Akteure, darunter der VeganHeadChef Björn Moschinski, sondern auch Aussteller mit 151 ihrer Produkte. Wie gefragt das Segment aktuell ist, zeigt der große Zuspruch seitens der Aussteller: Insgesamt haben 730 Hersteller auf der BIOFACH 2015 vegane Produkte im Angebot. Das ist ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr (2014: 542).

Weitere Erlebnisswelten sind Olivenöl und Wein gewidmet. Alles rund um das Kulturgut Olivenöl finden Fachbesucher in Halle 4. Teil des Programms ist neben Workshops, Vorträgen und Verkostungsmöglichkeiten der jährliche OLIVE OIL AWARD, die Prämierung der besten Öle. Die Erlebnisswelt WEIN mit dem Internationalen Bio-Weinpreis MUNDUS VINI BIOFACH präsentiert sich in Halle 7 dem Fachpublikum. Dort können auch die Gewinnerweine verkostet werden. Vorträge und Workshops zählen ebenso zum Angebot.

Köche, Gastronome und Verantwortliche aus dem Markt für Außer-Haus-Verpflegung sollten unbedingt einen Besuch in Halle 7 einplanen. Dort findet 2015 erstmals cook + talk statt. Der Treff für Profiköche bietet Raum für fachlichen Austausch und als Kommunikationsplattform fundiertes Wissen rund um Gastronomie und Außer-Haus-Verpflegung im Bio-Bereich und wird gemeinsam mit dem Anbauverband Bioland organisiert.

### **BIOFACH 2015 mit größtem Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen**

Bio schreibt Zukunft und das nicht nur auf der Sonderfläche Generation Zukunft mit Karrieretreff, Biojob-Börse und Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft, sondern auch am Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen. Dieser wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Die Präsentation der Newcomer ebenfalls in Halle 9 ist mit 44 Ausstellern die größte ihrer Art seit Bestehen der Fachmesse. Feines, Köstliches und Impulsgebendes gilt es dort zu erleben.

## **Kongress: Highlight Speaker und zwei neue Foren**

Die Teilnehmer des BIOFACH und VIVANESS Kongresses 2015 diskutieren Themen, die bewegen, und gestalten die Zukunft des globalen Marktes und der Bio-Bewegung sowie die Politik mit. Kongressschwerpunkt ist in diesem Jahr „Organic 3.0 – gute Rahmenbedingungen für mehr Bio“. In insgesamt sieben Foren gliedert sich der Kongress. Zwei davon feiern 2015 Premiere: das Wissenschafts Forum und das Politik Forum. Der Kongress lebt von den Menschen, die mit ihren Beiträgen alljährlich die Teilnehmer informieren und inspirieren – prominente Akteure der Branche, Pioniere genauso wie Newcomer. Zu den Highlight Speakern zählen 2015 Doris Gadermann, Soziologin Schwerpunkt Sozialpsychologie und systemischer Coach, creative analytic 3000, mit der Studienpräsentation zu Free From und Lola Güldenbergh, Trendforscherin mit dem Vortrag zu Organic 3.0.

## **Land des Jahres BIOFACH 2015: Bio-Qualität aus den Niederlanden**

Unter dem Motto „Qualität wächst in Holland“ präsentieren sich 99 Aussteller aus den Niederlanden 2015 den internationalen Fachbesuchern der BIOFACH. An den niederländischen Ständen rund um den zentralen Holland Pavillion sind diese eingeladen, die Vielfalt innovativer ökologischer Produkte aus Holland zu entdecken und zu verkosten, darunter zahlreiche Neuheiten. Als Land des Jahres organisieren die Niederlande im Rahmen des Kongresses das Seminar Holland Organic 2030. Höhepunkt der Veranstaltung: „Innovationen in der ökologischen Landwirtschaft“ mit der niederländischen Landwirtschaftsministerin Sharon Dijksma und weiteren hochrangigen europäischen politischen Vertretern.

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

[www.biofach.de/presse](http://www.biofach.de/presse) und [www.vivaness.de/presse](http://www.vivaness.de/presse)

Ansprechpartner für Presse und Medien:

Barbara Böck, Helen Kreisel-Gebhard

Ellen Damarowski

Tel +49 (0) 9 11.86 06-83 28

Fax +49 (0) 9 11.86 06-12 83 28

---

# Wertschöpfung mit Wertschätzung

geschrieben von MWehe | 2. Mai 2015

Die WerteMarken sind mit einem Beitrag beim Fachhandelsforum auf der diesjährigen BIOFACH in Nürnberg präsent.

Auf der diesjährigen BIOFACH, der wichtigsten Messe der internationalen Bio-Branche, referieren die WerteMarken zum Thema „Wertschöpfung mit Wertschätzung“ über die Vorteile, die Hersteller, Fachhandel und Endverbraucher von Erzeugernähe haben.

Bio-Qualität fängt schon bei der Rohware an, so die Überzeugung der WerteMarken. Die Ökologischen Molkereien Allgäu (ÖMA), Bio Planète und die Bohlsener Mühle stellen kurz erfolgreiche Beispiele von Kooperationen ihrer Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette vor und wollen dann mit dem Publikum über die Herausforderungen und die Potenziale bei der Umsetzung von Erzeugernähe im Fachhandel diskutieren.

Als Referent\*innen sind dabei: Philipp Thiel (Marketingleiter ÖMA) und Gereon Güldenbergl (Hofgemeinschaft Rösslerhof), Judith Moog (Inhaberin Bio Planète) sowie Volker Krause (Inhaber Bohlsener Mühle) und Carolin Grieshop (Geschäftsführerin Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen). Moderiert wird die Veranstaltung von Unternehmensberater Christoph Spahn.

Der WerteMarken-Vortrag findet am Freitag, 13.2.2015 von 14:00 bis 14:45 Uhr im Fachhandelstreff der BIOFACH (Halle 9) statt.  
BIOFACH – 11.-14.02.2015 im Messezentrum Nürnberg

---

# 11. Deutsches CSR-Forum am 20./21. April in Ludwigsburg bei Stuttgart

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015



Eine noch nie da gewesene Vielfalt an Themen und Variationsmöglichkeiten rund um CSR (Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – Corporate Social Responsibility) und Nachhaltige Unternehmensführung bietet das 11. Deutsche CSR-Forum. Es findet am 20. und 21. April 2015 in Ludwigsburg bei Stuttgart statt. Die Vielfalt spiegelt die steigende Bedeutung der Thematik wider, für Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und Politiker.

Auf der Hauptveranstaltungsschiene, dem „Forum“, wird das Motto des Jahres diskutiert: Ist es schon so, dass es „ohne CSR keinen Geschäftserfolg“ mehr gibt? Oder wie entscheidend für den Geschäftserfolg sind CSR und Nachhaltige Unternehmensführung heute? Diskutiert werden ebenfalls die Themen „Warum Bürger dagegen sind“ und „CSR in der weltweiten Textil-Lieferkette“.

Etwa 20 weitere Themen rund um CSR werden in verschiedenen Formaten in Kleingruppen vertieft. Außerdem bietet die Expo, auf der Unternehmen und Institutionen ihr Nachhaltigkeitsengagement präsentieren, vielfältige Netzwerkmöglichkeiten. Festlicher Höhepunkt ist die Verleihung

des Deutschen CSR-Preises am Abend des 20. April.

Erstmalig integriert in das Deutsche CSR-Forum sind außerdem die beiden Teilkongresse „CSR and Human Resources Summit“ und „First Academic CSR Summit“.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.csrforum.eu](http://www.csrforum.eu)

---

# **BIOFACH 2015: Jung, innovativ und bio! – Weltleitmesse präsentiert größten geförderten Gemeinschaftsstand junger innovativer Unternehmen**

geschrieben von Andreas | 2. Mai 2015

**Trend- und Food-Scouts aufgepasst! Vom 11. bis 14. Februar versammelt sich auf der BIOFACH, Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel wieder das Who is who der internationalen Branche. Doch nicht nur das. Auf der Suche nach Inspiration und Innovation sollten Fachbesucher unbedingt auch den Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen und damit die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Präsentation der Newcomer in Halle 9, Stand 341 einplanen. Es ist mit 45 Ausstellern der größte seiner Art seit Bestehen der Fachmesse und bietet 2015 wieder eine prall gefüllte Schatzkiste an feinen, köstlichen und impulsgebenden Produkten. 2015 werden auf dem Messe-Duo BIOFACH und VIVANESS insgesamt 2.200 Aussteller – 200 davon auf der Internationalen**

## **Fachmesse für Naturkosmetik – und rund 42.000 Fachbesucher erwartet.**

Das Angebot der 45 Aussteller des geförderten Gemeinschaftsstandes für junge innovative Unternehmen auf der BIOFACH 2015 ist breit gefächert. Es reicht von allergenfreier Schokolade für Kinder in verschiedenen Tierformen über Gewürzmischungen aus Kräutern und Blüten bis hin zum Kürbisketchup der Firma Georg Thalhammer. Dieser Hersteller ist schon zum zweiten Mal dabei und hat 2014 bereits den BestNewProduct Award der BIOFACH gewonnen. Traditionell kommt ein hoher Anteil der jährlichen Gewinner der Awards von den Ausstellern des Gemeinschaftsstandes. Eine geförderte Teilnahme ist pro Messe zweimal möglich. 30 der zur nächsten BIOFACH am Gemeinschaftsstand vertretenen Unternehmen sind Neuaussteller. Zu diesen zählt auch die Firma veggyfriends mit einem Sortiment sämtlicher „Wurst- und Fleischwaren“ in veganer Version. Personalisierung von Produkten liegt im Trend. Diesem Kundenwunsch kommt zum Beispiel die Firma mychipsbox entgegen. Sie bietet Chips aus besten Zutaten, in eigener Manufaktur handverlesen verpackt und frisch geliefert. Die verschiedenen Geschmacksrichtungen können die Kunden über einen Online-Shop selbst zusammenstellen. Von klassischen Gewürzen wie Paprika oder Onion bis hin zu den exotischsten Geschmacksrichtungen wie CremaCatalana oder Joghurt & Heidelbeere reicht die Vielfalt.

Genaue Informationen zu den ausstellenden Unternehmen des Gemeinschaftsstandes für junge innovative Unternehmen finden Interessierte unter: [www.biofach.de/aussteller-gmsju](http://www.biofach.de/aussteller-gmsju)

### **Über den geförderten Gemeinschaftsstand**

Junge Unternehmen mit innovativen Produkten oder Dienstleistungen aus dem Bio-Lebensmittelsektor profitieren von der erfolgreichen BIOFACH: Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert die Teilnahme am Gemeinschaftsstand und ermöglicht ihnen somit, ein

hochqualifiziertes Fachpublikum direkt anzusprechen. Der Messeauftritt wird von der NürnbergMesse organisiert und vom AUMA, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, hinsichtlich der Exportberatung unterstützt. Die Intention hinter der Förderung: Das Exportgeschäft der Unternehmen wird angekurbelt und zugleich der Standort Deutschland gestärkt. Damit der Förderung der Messteilnahme nichts im Wege steht, müssen die Firmen ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland haben, nicht älter als zehn Jahre sein und die EU-Definitionen für kleine Unternehmen erfüllen, also weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von unter 10 Millionen Euro haben. Wer den Anforderungen genügt und die Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, kann einen Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen.

Weiterführende Informationen für interessierte Unternehmen hierzu unter:

[www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/messeprogramm\\_junge\\_innovative\\_unternehmen](http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/messeprogramm_junge_innovative_unternehmen)